

Das Laub fällt von den Bäumen

$\text{♩} = 80$

1. Das Laub fällt von den Bäu - men, das

3 zar - te Som - mer - laub; das Le - ben mit sein - en

6 Träu - men zer - fällt in Asch und Staub.

Text: Siegfried August Mahlmann (1771-1826)
Melodie: Volksweise 18. Jahrhundert

Liedtext

1. Das Laub fällt von den Bäumen,
das zarte Sommerlaub;
das Leben mit seinen Träumen
zerfällt in Asch und Staub.
2. Die Vöglein traulich sangen,
wie schweigt der Wald jetzt still!
Die Lieb' ist fortgegangen,
kein Vöglein singen will.
3. Die Liebe kehrt wohl wieder
im künft'gen lieben Jahr,
und alles tönt dann wieder,
was hier verklungen war.
4. Der Winter sei willkommen,
sein Kleid ist rein und neu!
Den Schmuck hat er genommen,
den Keim bewahrt er treu.

Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

<https://melodiemeister.com/das-laub-faellt-von-den-baeumen-text-noten>

Video-Tutorial ansehen

https://youtu.be/_s5y4NG7vUI